

Wettbewerbs-Bedingungen

Regionalfotowettbewerb 2017

Ausrichter: BSW-Fotogruppe Traunstein

1. Teilnahmeberechtigte

- a) Mitglieder der Stiftung BSW–Foto/Filmgruppen
- b) Alle BSW-Förderer und ihre wirtschaftlich nicht selbstständigen Familienangehörigen. Diese können sich beteiligen, wenn ihre Werke über eine BSW-Fotogruppe oder direkt an den Ausrichter eingereicht werden.

2. Zugelassene Werke

Alle Bilder und Bilddateien, die bei einer BSW Bundesfotoschau, Regionalfotoschau Süd, Bezirke München und Nürnberg, angenommen oder ausgezeichnet wurden, dürfen nicht mehr eingereicht werden.

Monochrome (einfarbige) Bilder werden der Gruppe S/W-Bilder zugeordnet.

Polychrome (mehrfarbige) Bilder werden der Gruppe Farbpapierbilder zugeordnet (diese Regeln gelten für alle eingereichten Werke, gleich welcher Herstellungsart (Kolorierung, Tonung, Computerbearbeitung oder sonstige Werke). Die Gestaltung oder Bearbeitung der Bilder und Bilddateien innerhalb der vorgegebenen Außenmaße ist freigestellt.

Jedoch müssen alle Bestandteile des Bildes vom Autor stammen.

Die Abgabe derselben Aufnahme in verschiedenen Wettbewerbskategorien ist nicht zugelassen.

3. Themen

- A Eisenbahn und Eisenbahner aus aller Welt
- B Motive nach freier Wahl
- X Sonderthema: **Tableau in Gruppenarbeit, Thema frei (siehe Pkt.7)**

4. Bildkategorien

- 1 Schwarz/Weiß-Papierbilder
- 2 Farbpapierbilder
- 3 Bilddateien

5. Bilderzahl und Mischung der Bildgruppen

Es können insgesamt **maximal 9 Werke** eingereicht werden:

- Thema A und B: Jeweils **bis zu 4 Werke** in beliebiger Mischung der Bildkategorien 1, 2 und 3.
- Thema X: **1 Werk in Gruppenarbeit als Bilddatei (siehe Pkt.7).**

6. Bildgröße und Präsentation

Papierbilder

Das Außenformat, einschließlich Unterlage, **muss 40 x 50 cm betragen.**

Die Bilder **müssen** auf einer Unterlage aufgezogen oder in einem Passepartout präsentiert sein (**möglichst in weißer Farbe**), Gesamtstärke max. 2 mm.

Dateien

Die Bilddatei muss **3840 Pixel** an der langen Bildseite aufweisen und im JPEG-Format (Komprimierung 12/Hoch) vorliegen.

7. Hinweise zum Sonderthema

Tableau in Gruppenarbeit, Thema frei

Mindestens 3 höchstens 5 Mitglieder einer Fotogruppe erstellen ein Tableau, Thema ist frei. Bei Veröffentlichung - Preisverleihung usw. - werden alle Mitglieder der jeweiligen Gruppe benannt.

Jugend: Hat eine Fotogruppe weniger als drei jugendliche Mitglieder, können diese auch in einer kleineren Gruppe starten.

Das Tableau muss mindestens 3, darf jedoch höchstens 9 Bilder beinhalten.
Es muss in **digitaler Form** als JPEG-Datei (Komprimierung 12/Hoch) erstellt werden und an der langen Kante **3840 Pixel aufweisen**.

Die Beiträge zum Tableau müssen von den teilnehmenden Mitgliedern der Gruppe erstellt worden sein, pro Tableau dürfen höchstens 3 Bilder eines Teilnehmers eingearbeitet werden.

Jede Fotogruppe kann mehrere Tableaus abgeben, ein Autor kann sich aber nur an einer Arbeit beteiligen.

Die Eingabe in das Jurierungsprogramm erfolgt unter dem Namen eines Mitgliedes der Gruppe.
Die einzelnen Autoren erscheinen im Juryprogramm unter Titel mit ihrer 3stelligen Autorennummer vor dem Bildtitel.

Beispiel für ein „4-köpfiges“ Autorenteam:

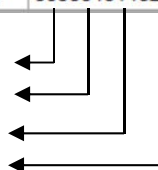
Bildnummer	Grp.	Titel	Datei	Name	Vorname	Jgd.
DE-X3-8005004-01	X3	003004014024 Biker On Tour	DE-X3-8005004-0...	Müller	Friedrich	<input type="checkbox"/>

TIn 003- Limmer

TIn 004- Müller

TIn 014- Daffner

TIn 024- Brabenetz



Der Einsendung jeder Fotogruppe muss eine separate Liste (z.B. Exel, Word...) beiliegen, mit Bildtitel und Autoren der einzelnen Gruppen.

8. Erfassung der Werke

Alle einzusendenden Werke sind über das **BSW-Jurierungsprogramm** zu erfassen.

Im Programm stehen die notwendigen Autoren Daten aller Mitglieder der Fotogruppe zur Verfügung. Jeder Wettbewerbsteilnehmer legt im Programm eine Liste mit seinen Einsendungen an. Jedes Werk muss einem Thema und einer Kategorie zugeordnet werden, außerdem muss der Bildtitel angegeben werden.

Beispiel: Hugo Muster von der Fotogruppe Freilassing will ein Farb-Papierbild zum Thema Eisenbahn mit dem Titel „Dampflok im Tunnel“ einreichen.

Im ersten Schritt wird Herr Muster im Programm ausgewählt.

Es erscheint eine Eingabemaske, in der die Bilddaten eingegeben werden.

- A (Thema Eisenbahn)
- (Bildkategorie Farb-Papierbild)
- Dampflok im Tunnel (Bildtitel maximal 40 Zeichen).

Es wird automatisch die Bildnummer DE-A2-8003001-1 erzeugt, die sich wie folgt zusammensetzt.

DE	A	2	80	03	001	01
Deutschland	Thema	Kategorie	Bezirk	Foto-Gruppe	Autor	Lfd. Bild-Nr.

Einzelheiten hierzu sind im Handbuch zum BSW-Jurierungsprogramm erläutert. Eventuelle kleine Änderungen im Jurierungsprogramm bleiben vorbehalten.

Die Gruppenleiter werden in diesem Falle rechtzeitig informiert.

9. Bildlisten

Über das Programm BSW-Foto ist für jeden Autor eine Bildliste zu erzeugen, in der alle von ihm eingesandten Werke aufgeführt sind. Zum Schluss erstellt der Gruppenleiter (oder ein von ihm Beauftragter) mit dem Programm eine Gesamtliste aller teilnehmenden Autoren und Werke der Gruppe.

Ebenso ist eine Liste Sonderthema mit den Autoren der jeweiligen Autorentams zu erstellen (nicht im Jurierungsprogramm möglich).

10. Bildzettel

Jedes Papierbild ist mit einem Bildzettel zu versehen. Dieser wird über das Jurierungsprogramm automatisch erstellt.

Der Bildzettel ist auf der Rückseite des Bildes links unten zu befestigen.

11. Bezeichnung der Bilddateien

Bilddateien werden ebenfalls mit Thema, Kategorie und Titel im Jurierungsprogramm erfasst. Über das Programm wird das entsprechende Bild ausgewählt und in einen vom Gruppenleiter festgelegten Ordner kopiert. Die korrekte Benennung der Datei wird vom Programm übernommen.

Die gleiche Funktion steht auch dann zur Verfügung, wenn der Autor zu einem Papierbild die zugrunde liegende Datei mit einsendet.

12. Papierbilder, die von Bild-Dateien erstellt wurden

Vorhandene Bilddateien der eingesandten Bilder sind über das Jurierungsprogramm zu erfassen. Die Dateien müssen 3840 Pixel für die lange Bildseite aufweisen und im JPG-Format (Qualität 12) vorliegen. Die Bilddateien werden für die Präsentation bei der Eröffnungsfeier und ggf. für den Abdruck in der Sammelmappe oder Katalog benötigt. Wird die zugehörige Bilddatei nicht mit eingesandt, besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Weitergehende Informationen können dem Handbuch entnommen werden.

Die Eingabe im Programm erfolgt wie unter Punkt 11 „Bezeichnung der Bilddateien“.

13. Jugendliche Teilnehmer

Zu den Jugendlichen wird gezählt, wer am **16. Februar 2017** (Abgabeschluss des Wettbewerbes) das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In diesem Fall ist das Geburtsdatum auf der Bildliste und auf jedem Bildzettel in roter Schrift einzutragen oder rot zu markieren.

Bitte Pkt. 7 Sonderthema beachten!

Werke erwachsener und jugendlicher Teilnehmer werden getrennt juriert und gewertet!

14. Verpackung und Versand

Das Jurierungsprogramm kopiert alle erforderlichen Dateien in einen vom Gruppenleiter festgelegten Ordner. Dieses Verzeichnis wird vollständig auf eine CD gebrannt, die zusammen mit den Papierbildern und den ausgedruckten Bildlisten an den Ausrichter geschickt wird.

Die Bilder, Datenträger und Bildlisten sind sorgfältig zu verpacken, so dass ein beschädigungsfreier Transport gewährleistet ist.

Der Versand muss über einen Paketdienst erfolgen und die Zustellung **für den Ausrichter kostenfrei** sein.

Nicht oder unzureichend freigemachte Sendungen werden nicht angenommen!

Die Verpackung muss zum Rückversand geeignet sein. Der Rücksendung müssen evtl. noch die Ausstellungskataloge hinzugefügt werden können.

Für die Rücksendung **müssen ausgefüllte Adressenaufkleber** beigelegt sein.

Die Rücksendung erfolgt frei!

15. Preise und Auszeichnungen

Die besten Werke (Medaillen-Plätze) werden mit Geldpreisen ausgezeichnet. Darüber hinaus werden noch Urkunden und evtl. Sach- oder/und Sonderpreise vergeben.

Für die erfolgreichste Fotogruppe (hier zählen die 5 besten erwachsenen Autoren der Gruppe) wird ein Preis vergeben.

Berechnungsmodus:

Goldmedaille	= 5 Punkte	Silbermedaille	= 4 Punkte
Bronzemedaille	= 3 Punkte	Urkunde	= 2 Punkte
Annahme	= 1 Punkt		

Preise und Auszeichnungen, die bei der Siegerehrung nicht persönlich oder von einem Vertreter in Empfang genommen werden, fallen zurück an die Stiftung BSW!

Die Jurierung erfolgt mit dem BSW-Jurierungsprogramm in drei Durchgängen.

Nach dem ersten Durchgang (Wertung 1 - 10 Punkte) kommen, je nach Anzahl der Einsendungen und der beim ersten Wertungsdurchgang vergebenen Punkte, die bestbewerteten Werke in den zweiten Durchgang.

Nach der Punktwertung des zweiten Durchganges werden die am höchsten bewerteten Werke in der Anzahl der zu vergebenden Preise und Urkunden (Festlegung durch den Bezirksbeauftragten) durch die Juroren in freier Rede in die endgültige Reihenfolge gebracht.

In den Durchgängen 1 und 2 erreichte Punkte bleiben hier ohne Beachtung!

Erst nach Abschluss dieses Vorganges ist die Jurierung eines Themas/Bildkategorie abgeschlossen.

16. Einsendungen

Die Einsendungen richten Sie bitte an:

BSW-Fotogruppe Traunstein

Herrn Willy Reinmiedl, Tel: +49 8681 9166

Bergweg 3 St. Leonhard

83379 Wonneberg Deutschland

Einsendeschluss ist der 16. Februar 2017

17. Weitere Bedingungen

Durch die Einsendung seiner Bilder und Bilddateien erkennt jeder Teilnehmer die hier aufgeführten Bedingungen als verbindlich und die Entscheidung des Preisgerichtes, das unter Ausschluss des Rechtsweges tagt, als unanfechtbar an. Er bestätigt dadurch gleichzeitig, dass er Urheber der eingereichten Werke ist und diese frei von Eigentumsansprüchen oder Rechten Dritter sind. Ansprüche Dritter erfüllt der einreichende Bildautor; der Veranstalter haftet keinesfalls in eventuellen Streitfällen.

Alle Werke, die den Ausschreibungsbedingungen nicht entsprechen, werden der Jury nicht vorgelegt.

Der Autor ist mit einer honorarfreien Veröffentlichung seiner Werke im Ausstellungskatalog, auf Präsentations-CD/DVD, in Sammellinse, BSW-Homepages z.B. (www.bsw-foto.de) und in der Presse sowie zu Werbezwecken für die Ausstellung und die Stiftung BSW einverstanden. Die Bilder dürfen in die digitale BSW-Bild-Datenbank aufgenommen werden, um damit Bildbesprechungen und BSW-Präsentationen zu ermöglichen. Fotogruppen können die Bilddateien beim Ausrichter für Schulungszwecke und Bildbesprechungen

anfordern. Eine weitere Nutzung ist ohne Zustimmung des Autoren nicht gestattet. Sonstige Nutzungs- und Verbreitungsrechte verbleiben beim Autor.

Aus Präsentations-, Platz- und ähnlichen Gründen ist nicht gewährleistet, dass alle Annahmen in der Ausstellung gezeigt werden können.

Die ausrichtende Gruppe verpflichtet sich, alle Einsendungen mit größter Sorgfalt zu behandeln. Für Verluste oder Beschädigung wird keine Haftung übernommen.

Alle Papierbilder werden nach Abschluss der Wettbewerbe über die Fotogruppen oder direkt an die Einsender zurückgereicht, sofern die Versandverpackung dazu geeignet ist und die Rücksende-Unterlagen beigefügt sind.

Das Ergebnis der Jury-Sitzung wird den Teilnehmern über die Fotogruppen vom Ausrichter oder Bezirksbeauftragten mitgeteilt. Außerdem wird es schnellstmöglich in die BSW-Homepage im Internet eingestellt (www.bsw-foto.de).

Die Bewertung erfolgt durch erfahrene und qualifizierte Juroren, die durch den Ausrichter in Absprache mit dem Bezirksbeauftragten Foto ausgewählt werden, in dessen Bezirk die Veranstaltung ausgerichtet wird.

18. Sonstiges

Die Jury tagt öffentlich am Samstag, 04. März 2017 in den Räumen der Fotogruppe Traunstein
Beginn: 09:00 Uhr.

Die Rücksendung der Werke erfolgt voraussichtlich bis Mai 2017.

Die Regionalfotoschau wird am 01. April 2017 in Traunstein eröffnet.

Die Fotoausstellung ist vsl. bis 17.04.2017 zu besichtigen.

Traunstein, 06.09.2016

Gez. Reinmiedl

Willi Reinmiedl, Fotogruppenleiter Traunstein
Hauptbeauftragter Foto und Audiovision

Landshut, 06.09.2016

Gez. Müller

Friedrich Müller, Bezirksbeauftragter